

## STADTRADELN 2021 - wir sind auf Rekordkurs!

So viele Teams wie nie in Aktion für Radförderung und Klimaschutz in Stephanskirchen



*Liebe Stadtradlerinnen und Stadtradler,*

die erste Aktionswoche läuft. Bis Donnerstagabend haben 265 Teilnehmende schon mehr als 17.500 km eingetragen und über 3 Tonnen CO2 eingespart! Und es wird sicher noch mehr, denn etliche haben noch nicht eingetragen.

Meine Bitte: Tragt einigermaßen zeitnah eure Kilometer ein, das macht die Aktion übersichtlicher und den Wettbewerb zwischen den einzelnen Teams spannender!

Wie immer hier kurz der Hinweis auf die [Radkampagne-Homepage](#). Dort findet ihr viele Informationen und Geschichten rund ums Radfahren.

---

Hier nun wieder die neuesten Infos für euch alle:

### **Große Beteiligung bei der Auftakt-Radltour**

Am Startsonntag waren 26 STADTRADLER\*INNEN dabei, um die Aktion mit einer gemeinsamen Radltour einzuleiten. Bei strahlendem Wetter führte unser Guide Bert uns über Waldering, Wolkering, Salmering, Siferling zum Rinser See, dann am „Hofi“ entlang und steil hinab zur St.-Leonhards-Quelle. Die Feierabendhalbe beim „Boadwirt“ wurde durch Live-Blasmusik noch getoppt. Gute 22 km zuzüglich An- und Abfahrt konnten die Teilnehmenden für ihre Teams eintragen.



### **Sonntag, 20. Juni: Offene Radltour „Rund um den Simssee“**

Wir Stephanskirchener starten um 15.30 Uhr am Rathaus Schlossberg und radeln zum Riederinger Rathaus. Dort werden wir gegen 16.00 Uhr von den Riederinger Stadtradlern in Empfang genommen und radeln dann gemeinsam um "unseren" Simssee.

Wie immer gibt es Optionen für unterschiedliche Bedürfnisse.

Ausklang wird auf jeden Fall der Biergarten beim Antretter sein.

### **Freitag, 25. Juni: Offene Radltour zur Burg Falkenstein**

Teamkapt'n Patrick Becker und das Team der "Grünen Stephanskirchen" laden um 16 Uhr zur gemeinsamen Fahrradtour zur Burg Falkenstein nach Flintsbach ein!

Als Treffpunkt dient der Rewe-Parkplatz in Kragling, von dort aus radeln wir am Inn entlang die 20 km (einfache Strecke). Die Tour ist für Radler\*innen jeden Alters super geeignet, unsere jüngste Radlerin besucht noch den Kindergarten. An der Burgruine wollen wir brotzeitln, wer in Flintsbach genug hat, steigt für den Rückweg in den Zug nach Rosenheim.

## Ihr wollt selbst eine Tour veranstalten und andere dazu einladen?

Dann nichts wie her mit den Infos, ich verteile sie gerne. Mail genügt an [fahrradstephanskirchen@web.de](mailto:fahrradstephanskirchen@web.de).

## Welche Wertungen gibt es eigentlich?

Auf der STADTRADELN-Kommunenseite werden die Teams immer nach den gemeinsamen Gesamtkilometern aller Teammitglieder gewertet. Darüber hinaus gibt es die Kategorienwertungen (z.B. Firmen, Vereine und Verbände, Parteien, Familien). Dann gibt es Einzelwertungen (meiste Kilometer pro Person). Wir werden aber wie jedes Jahr auch genau schauen, welche besonderen Dinge wir bewerten können. Da spielt dann z.B. das Alter eine Rolle, die Größe der Teams oder was uns sonst noch auffällt. Gerne könnt ihr auch Vorschläge machen, welche Leistung besonders bedacht werden sollte.

## Bitte spendet für „World Bicycle Relief“!

Radfahren kann vieles verändern, nicht nur bei uns!

Wir blicken über den Tellerrand und unterstützen mit einer Spendenaktion die Organisation „World Bicycle Relief“, die Menschen in Afrika mit robusten, in Afrika montierten Fahrrädern ausstattet. So kommen Kinder leichter zur Schule, Gesundheitsfürsorgerinnen auf die Dörfer und Waren zum Markt. Außerdem wird dafür gesorgt, dass die Fahrräder von vor Ort ausgebildeten Mechaniker\*innen gewartet und repariert werden.

Genaueres und Spendenmöglichkeit unter:

<https://join.worldbicyclerelief.org/STADTRADELNSTEPHANSKIRCHEN/yourownidea>.



## STADTRADELN-App

Nicht alle nutzen bisher die **STADTRADELN-App**. Sich tracken zu lassen, hat aber eine positive Nebenwirkung. Über das Portal [MOVEBIS](#) erstellt STADTRADELN Verkehrsmengen-Karten, die für die zukünftige Radverkehrsplanung genutzt werden können. Nachdem Verkehrszählungen sonst sehr teuer und aufwändig sind, könnte das hilfreich für unser zukünftiges Radverkehrskonzept sein. Argumente des ADFC findet man unter <https://www.adfc.de/artikel/forschungsprojekt-movebis-liefert-daten-fuer-radverkehrsplanung>.

## STADTRADELN kann man auch anderswo!

Teamkapt'n Christoph Ohliger radelt gerade in Waren an der Müritz und sendet von dort viele Grüße und ein gutes Beispiel - vielleicht wird es bei uns ja auch mal so?

Kaum zu glauben, dass das im selben Land ist, in dem wir auch leben!





**Radkampagne**  
Stephanskirchen

**Was kann kommunale Verkehrspolitik tun?  
Vorschlag Nr. 2:**

## Tempo in Wohngebieten runter auf 30 km/h!

### Argumente:

- Radelnde fühlen sich durch das geringere Verkehrstempo sicherer auf der Fahrbahn und weichen seltener aus Angst auf die Gehwege aus.
- Viele der aktuellen 50er-Straßen haben nur einseitige Gehwege, die Fußgänger zur Querung zwingen, oder gar keine. Querungen sind umso gefährlicher, je schneller gefahren wird.
- 30er-Zonen sind für Schleichverkehr unattraktiv.
- Der ständige Wechsel zwischen 30er- und 50er-Straßen überfordert die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer. Je größer die Zonen mit einheitlicher Temporegelung sind, desto übersichtlicher und sicherer wird es für alle.
- Innerhalb von ausgedehnten 30er-Zonen könnten viele Schilder abmontiert werden. Neben den Tempo 30 anordnenden oder aufhebenden auch viele Vorfahrtsschilder, da in 30er-Zonen grundsätzlich rechts vor links gilt. Das macht die Verkehrssituation berechenbarer, kommt dem Ortsbild zugute und spart Kosten.
- Selbst der ADAC (!) empfiehlt schon seit Jahren eine Begrenzung auf 30 km/h in Wohngebieten: <https://www.adac.de/-/media/pdf/vek/fachinformationen/urbane-mobilitaet-und-laendlicher-verkehr/tempo30pro-contra-adac-bro.pdf>

### Deshalb:

- Die Möglichkeiten der neuen StVO nutzen:
- Die bestehenden 30er-Zonen konsequent ausweiten, wo immer es möglich ist!
- Verkehrsgeschwindigkeit bremsen, denn dort gilt immer „rechts vor links“.
- Schluss mit „flotten“ Durchzugsstraßen, die Schleichverkehr anziehen und Gefahr in die Wohngebiete bringen.

### Beispiele:

- Wasserburger Straße (nördlicher Teil), Haidenholzstraße, Walderinger Straße, Hubertusstraße, Geheringer/Mühlstraße...

Mehr Informationen zur Radkampagne Stephanskirchen unter <https://radkampagne.org/>.  
Radkampagne-Newsletter abonnieren: [Hier klicken](#).

Euer Radverkehrsbeauftragter

**Frank Wiens**

Tel. 08036 / 303 80 60

[fahrrad-stephanskirchen@web.de](mailto:fahrrad-stephanskirchen@web.de)

